

In diesem Newsletter finden Sie:

EU-Programme:

- **Mitwirkung erbeten: Zweite Zwischenevaluierung von KULTUR 2000**
- **Teilnahme der Türkei an KULTUR 2000 ab 2006**
- **Kulturhauptstadt Europas 2010**

Ausschreibungen:

- **Pépinières: 6th Artists in Context Programme**
- **Dienstleistungsauftrag für Studie im Bereich e-Infrastructures**
- **NEST: Künftiger Wissenschafts- und Technologiebedarf**
- **Förderung von im Jugendbereich tätigen Einrichtungen**

Preise und Stipendien:

- **Promotions- und Forschungsstipendien**
- **10. internationaler Klavierwettbewerb der Jacinto Guerrero Stiftung**

Hinweise:

- **2008 Europäisches Jahr des interkulturellen Dialogs**
- **Europäisches Sprachenportal eröffnet**
- **EU-Kulturportal: Nun auch auf Deutsch**
- **EU-Erweiterung**
- **Digitale Bibliotheken: Online-Konsultation zur Digitalisierung von Kulturerbe**

Studien und Berichte:

- **Studie über Südost-Europa-Fördermöglichkeiten**

Termine

- **Forum "Cultural Heritage Counts for Europe"**

* * * * *

EU-Programme:

Mitwirkung erbeten:

Zweite Zwischenevaluierung von KULTUR 2000

[ECOTEC](http://www.ecotec.com) führt im Auftrag der Europäischen Kommission (GD Bildung und Kultur) die zweite Zwischenevaluierung des Programms KULTUR 2000 durch. Dafür bittet sie Projektleiter sowie Ko-Organisatoren von ein- und mehrjährigen geförderten KULTUR 2000 - Projekten zur Teilnahme an einer etwa 15-minütigen Online-Untersuchung per Internetdatenabfrage:

"(...) The survey is (...) intended for Action 1 project selections 2002-2004, including translation projects, and Action 2 project selections 2000-2001. It will gather participants' views on the Culture 2000 Programme and information about the activities, achievements and future plans of their projects. (...).

To participate in the survey please go to: <http://www.ecotec.com/culture2000/survey/>

Teilnahme der Türkei an KULTUR 2000 ab 2006

Am 19. September 2005 hat die Europäische Kommission dem Vereinbarungstext zwischen der Europäischen Union und der Türkei hinsichtlich der Beteiligung am Programm KULTUR 2000 ab dem Jahr 2006 zugestimmt. Türkische Partner sind somit ab 2006 voll teilnahmeberechtigt und können sowohl federführende als koorganisierende Projektpartner sein.

... [mehr](#)

Kulturhauptstadt Europas 2010

Die türkische Stadt Istanbul hat sich für das Jahr 2010 offiziell als zusätzliche Europäische Kulturhauptstadt beworben - neben Deutschland und Ungarn, aus denen je eine Stadt benannt werden soll. [Pécs](#) wurde am 19. Oktober von der ungarischen Regierung unter sieben Bewerbern ausgewählt, um als Ungarns Vorschlag für die Kulturhauptstadt 2010 zu kandidieren. Ende 2006 wird der Kulturministerrat entscheiden, welche der beiden von den 17 ursprünglich kandidierenden deutschen Städten vorgeschlagen werden soll. Im Vorfeld dieser Entscheidung präsentieren sich das sächsisch-polnische Duo [Görlitz/Zgorzelec](#) und [Essen](#) für das Ruhrgebiet im Frühjahr 2006 einer international besetzten Jury in Brüssel.

... [mehr](#)

Ausschreibungen

Pépinières: 6th Artists in Context Programme

Die "Pépinières européennes pour jeunes artistes" schreiben zum sechsten Mal das "artists in context programme" aus, um die Mobilität junger Künstler zwischen 18 und 25 Jahren zu unterstützen. Die diesjährige Ausschreibung bietet den Künstlern die Möglichkeit, in etablierten Institutionen wie der Compagnie Songes mitzuarbeiten, in jungen Kunstbetrieben in Malta, Slovenien oder der Slowakei zu arbeiten oder in Kunststätten abseits konventioneller Betriebe Erfahrungen zu sammeln.

Kontakt: +33 (0)1 39 17 11 00 oder pgaillard@art4eu.net.

Einreichfrist: 7.12.2005

... [mehr](#)

Die [KoWi](#) informiert

Dienstleistungsauftrag für Studie im Bereich e-Infrastructures

Die Generaldirektion "Informationsgesellschaft und die Medien" (GD INFSO) der Europäischen Kommission hat einen Dienstleistungsauftrag für eine Studie unter dem Titel "IST 2005 - Erfordernisse und Optionen für die Beschleunigung des Übergangs von der traditionellen Forschung zu virtuellen Forschungseinrichtungen durch den Einsatz von elektronischen Infrastrukturen" veröffentlicht. Zunächst sollte der [Ausschreibungstext](#) im Amtsblatt der Europäischen Union berücksichtigt werden, bevor Interessierte sich unter folgender Adresse informieren und die Ausschreibungsunterlagen anfordern:

European Commission - Attn: Wim Jansen

Rue Joseph II 54; J-54 01/26

B-1049 Brussels - E-mail: Wim.Jansen@cec.eu.int

Fristen: Anforderung der Ausschreibungsunterlagen bis 8.12.2005; Einreichfrist: 15.12.2005

Die [KoWi](#) informiert:

NEST: Künftiger Wissenschafts- und Technologiebedarf

Die Europäische Kommission hat am 27.10.2005 eine neue Aufforderung zur Einreichung von Projektvorschlägen im Bereich "Planung im Vorgriff auf den künftigen Wissenschafts- und Technologiebedarf" veröffentlicht. Unter dem Aufforderungstitel "Neue und sich abzeichnende wissenschaftliche und technologische Entwicklungen - Pathfinder" sollen u.a. Vorschläge zur "kulturellen Dynamik" eingereicht werden. Darunter fallen beispielsweise Forschungsmaßnahmen zu Evolutionsmodellen kultureller und biologischer Art, Netzwerkanalyse u.a. des Internets oder die Erstellung von Simulationstheorien, die kulturelle Entwicklungen verdeutlichen.

Einreichfrist: 15.02.2006

... [mehr](#)

Förderung von im Jugendbereich tätigen Einrichtungen

Mit dem Programm werden Einrichtungen gefördert, die mit ihren ständigen Tätigkeiten im Jugendbereich Ziele verfolgen, die allgemeine europäische Relevanz besitzen oder Teil der EU-Jugendpolitik sind. Die Tätigkeiten sollen auf die Entwicklung und Umsetzung von Kooperationsmaßnahmen im Bereich Jugend hinarbeiten und junge Bürger motivieren, am öffentlichen Leben und der Gesellschaft teilzunehmen.

Im Jahr 2006 werden besonders politisch sichtbare Initiativen zur Einbindung der jungen Menschen in den europäischen Einigungsprozess berücksichtigt.

...[mehr](#)

Preise und Stipendien:

10. internationaler Klavierwettbewerb der Jacinto Guerrero Stiftung

Von 16. bis 23. Juni 2006 wird der Klavierwettbewerb in Madrid stattfinden, wobei sich Interessierte bis zum 3. April 06 einschreiben müssen. Die Gewinne umfassen 27.000 Euro Preisgeld, Konzerttoure in Spanien, Afrika und Europa und Aufnahmen von Radio Clásica, der nationalen Rundfunkanstalt Spaniens, sowie des spanischen TV-Senders Televisión Española (TVE).

... [mehr](#)

Die [KoWi](#) informiert

Promotions- und Forschungsstipendien

Die Gerda Henkel Stiftung fördert Promotions- und Forschungsstipendien vorrangig der Geschichtswissenschaften, der Archäologie, der Kunstgeschichte, der Historischen Islamwissenschaften, Rechtsgeschichte und weiterer historischer Teildisziplinen. Deutsche und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können jederzeit einen Antrag bei der Geschäftsstelle der Gerda Henkel Stiftung einreichen.

... [mehr](#)

Hinweise:

2008 Europäisches Jahr des interkulturellen Dialogs

Die Europäische Kommission hat einen Vorschlag angenommen, nach dem das Jahr 2008 zum "Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs" ausgerufen wird. Dieser fördert eine aktive und weltoffene Unionsbürgerschaft, welche die kulturelle Vielfalt respektiert und auf gemeinsamen Werten gründet.

Dazu stellt die Kommission Mittel in Höhe von 10 Millionen Euro für drei Arten von Aktionen zur Verfügung:

- Informations- und Werbekampagnen
- Förderung von beispielhaften Aktionen auf Gemeinschaftsebene (z.B. große Fest- oder Sportveranstaltungen)
- nationale Aktionen mit starker europäischer Dimension

Eine enge Abstimmung mit dem für 2007 geplanten "Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle" ist vorgesehen, um beiden Initiativen optimal zu ergänzen und Synergien zu nutzen.

Der Vorschlag muss jetzt von Parlament und Rat geprüft werden. Die Verabschiedung im Mitentscheidungsverfahren ist für Ende 2006 vorgesehen.

... [mehr](#)

Europäisches Sprachenportal eröffnet

Mit ihrer am 22.11.05 veröffentlichten Mitteilung zum Thema Mehrsprachigkeit setzt die Europäische Kommission ein klares Signal für ihr Engagement in Sachen Mehrsprachigkeit. Das Dokument beleuchtet die verschiedenen Facetten der Sprachenpolitik, steckt den Rahmen für eine neue Strategie der Mehrsprachigkeit ab und unterbreitet Vorschläge für gezielte Maßnahmen. Diese zielen vor allem auf drei Bereiche, in denen Sprachen für das Alltagsleben der Menschen in der Europäischen Union eine Rolle spielen: Gesellschaft, Wirtschaft und die Beziehungen der Kommission zu den Bürgerinnen und Bürgern. Bezug nehmend auf die Forderung der Staats- und Regierungschefs beim Europäischen Rat in Barcelona (2002), dass mindestens zwei Fremdsprachen ab dem frühen Kindesalter unterrichtet werden sollen, schlägt die Kommission den Mitgliedstaaten vor, nationale Aktionspläne zur Förderung der Mehrsprachigkeit zu verabschieden, hinsichtlich Lehren, Lernen und der Verwendung möglichst vieler Sprachen.

Die Kommission selbst will bürgernäher werden und den Bürgerinnen und Bürgern noch besseren Zugang zu Informationen über die Europäische Union - vor allem zu den Rechtsvorschriften, Verfahren und Politikbereichen - in ihrer eigenen Sprache bieten. Auf der Suche nach Möglichkeiten, Sprachbarrieren zu überwinden investiert die Kommission verstärkt in die sprachenbezogene Forschung sowohl im Bereich der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien als auch der Sozial- und Geisteswissenschaften.

Aus diesem Anlass wurde am auf der interinstitutionellen Website EUROPA ein neues Sprachenportal in allen 20 Amtssprachen eingerichtet.

... [mehr](#)

Europäisches Kulturportal: Nun auch auf Deutsch

Das europäische Kulturportal bietet sämtliche Informationen über die Tätigkeiten der Europäischen Union im Bereich der Kultur. Außerdem sind die nationalen Kulturserver der Mitgliedstaaten mit den jeweiligen Kulturfonds zugänglich. Neuerdings gibt es von dem Kulturportal auch eine deutsche Version.

... [mehr](#)

EU-Erweiterung

Die Türkei, Kroatien und die Länder des westlichen Balkans nehmen Kurs auf Europa. Die EU-Kommission stellt diesbezüglich die drei Pfeiler der EU-Erweiterungsstrategie vor.

[mehr](#)

Für die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien empfiehlt die Kommission den Kandidatenstatus.

[mehr](#)

Digitale Bibliotheken: Online-Konsultation zur Digitalisierung von Kulturerbe

Die EU-Kommission möchte Europas geschriebenes und audiovisuelles Erbe digitalisieren, um es zu bewahren und als "kollektives Gedächtnis" im Internet verfügbar zu machen. Dazu fordert sie mittels einer Online-Konsultation bis zum 20.01.2006 zu Stellungnahmen bezüglich einiger Fragen auf, die die Digitalisierung betreffen.

Nationale Projekte zur Digitalisierung von Kulturerbe sollen so zusammengeführt und Koordiniert werden, um digitale Bibliotheken in ganz Europa entstehen zu lassen. Die Kommission wird zur Finanzierung über ihre Forschungsprogramme und das Programm *eContentplus* beitragen.

... [mehr](#)

Studien und Berichte:

Studie über Südost-Europa Fördermöglichkeiten

Die [European Cultural Foundation](#) (ECF) und [ECUMEST](#) haben gemeinsam eine Untersuchung zu Fördermöglichkeiten für internationale kulturelle Kooperation in und mit Südost-Europa durchgeführt. Sie soll einen Überblick über Interessensgruppen gewährleisten, die kulturelle Kooperationen in Südosteuropa unterstützen.

Die Studie soll weder ein Fundraising-Handbuch noch eine umfassende Analyse von Fördermöglichkeiten für Kulturkooperationsprojekte in Südosteuropa bieten sondern den aktuellen Stand der Fördermöglichkeiten darstellen.

... [mehr](#)

Termine

Forum "Cultural Heritage Counts for Europe"

Am 7.12.2005 findet unter der Leitung der Europa Nostra Organisation das europäische Forum "Cultural Heritage Counts for Europe" in Brüssel statt. Teilnehmen können alle Mitglieder von Europa Nostra und weitere interessierte europäische Partner.

Als Diskussionsgrundlage der Veranstaltung dient ein [position paper](#).

... [mehr](#)

Mit freundlichen Grüßen,

Sabine Bornemann
Christine Beckmann
Barbara Bichler

Cultural Contact Point Germany
c/o Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
Weberstrasse 59a - Haus der Kultur - D 53113 Bonn
Tel.: *49 - 228 - 20 135 0 info@ccp-deutschland.de
Fax: *49 - 228 - 20 135 29 www.ccp-deutschland.de

Der Cultural Contact Point Germany ist ein Projekt der Kulturpolitischen Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturrat. Gefördert durch die Europäische Gemeinschaft aus dem Programm KULTUR 2000

sowie von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Für weitergeleitete Information kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Projektpartner Suchhilfe im Internet:

Von den CCPs wurde ein gemeinsamer KULTUR 2000 -Projektpool eingerichtet:

<http://baroja.mcu.es/pcc/index.htm>